

II- 1588 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

19. 6. 1968

783/J

A n f r a g e .

der Abgeordneten DDr. P i t t e r m a n n und Genossen  
 an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten,  
 betreffend den militärischen Konflikt zwischen Nigeria und Biafra.

Den im Nationalrat vertretenen Parlamentsfraktionen wurde von einem "Komitee gegen den Völkermord in Biafra" eine umfangreiche Petition überreicht, in welcher auf die blutige Auseinandersetzung zwischen der Republik Nigeria und der abgefallenen Ostprovinz Biafra, auf die zahllosen Menschenleben, die dieser Konflikt kostet, und nicht zuletzt auf die rassischen und religiösen Hintergründe dieses Konfliktes verwiesen wird.

Diese Petition ist vom Vorsitzenden der Österr. Rektorenkonferenz, von zahlreichen Ordinarien und anderen Persönlichkeiten unterzeichnet. Die unterzeichneten Abgeordneten lehnen kriegerische Auseinandersetzungen als Mittel zur Austragung von Konflikten grundsätzlich ab. Sie sind der Meinung, daß die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Nigeria und Biafra unverzüglich eingestellt werden sollen.

Im Hinblick auf die Tatsache, daß die kürzlich begonnenen Verhandlungen zwischen den beiden Streitteilen inzwischen gescheitert sind, richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Sieht der Herr Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten eine Möglichkeit, diesen Konflikt, dem bereits tausende Menschenleben zum Opfer gefallen sind, bei einer dazu geeigneten internationalen Institution anhängig zu machen?
- 2) Ist der Herr Bundesminister bereit, diesbezügliche Bemühungen anderer Länder zu unterstützen?
- 3) Hat sich die Bundesregierung bzw. der Ministerrat mit dieser Angelegenheit bisher beschäftigt?
- 4) Wenn ja, mit welchem Erfolg?

- - - - -